



Kantonale Aktionsprogramme (KAP)

Angebotsförderung

Antrag (Angebotsförderung)

Vorschau – Änderungen vorbehalten!!!

Allgemeine Angaben

Bitte ergänzen Sie bei Bedarf die Eckdaten des Angebots.

Element

Module

Kurzform

Beginn

Ende

Land

Kantone

Ort der Durchführung

Einbettung im Modul

Bei welchem Modul oder bei welchen Modulen von Gesundheitsförderung Schweiz ist ihr Angebot strategisch eingebettet?

Verantwortung

Welche Organisation(en) und Person(en) sind für das Angebot verantwortlich? Welche Rolle nehmen diese ein?

Für das Finanzierungsgesuch verantwortliche Organisation

Name der Organisation

Rechtsform

- Stiftung
- Verein
- Gesundheitsliga
- Selbsthilfe-Organisation
- Verband, Gesellschaft
- Betrieb
- Schule
- Hochschule
- Universität
- Institut
- Spital
- Gemeinde
- Kanton
- Einzelperson
- Andere

Adresse

PLZ/Ort

Land

Internetadresse

Unterzeichnungsberechtigte

Person(en)

Kontaktperson

Anrede

Vorname

Nachname

Tel

E-Mail

Projektleitung

Name der Organisation

Adresse

PLZ

Ort

Land

Internetadresse

Anrede (Kontaktperson)

Vorname (Kontaktperson)

Name (Kontaktperson)

E-Mail (Kontaktperson)

Tel. (Kontaktperson)

Beschrieb des Angebots

Bitte fassen Sie Ihr Angebot kurz zusammen.

[100...1000 Zeichen]

Bedarf

Welche fachlichen Begründungen (u.a. wissenschaftliche Evidenzen) gibt es für die Notwendigkeit des Angebots?

Zitieren Sie die Quellen.

[100...1000 Zeichen]

Bedürfnisse

Welches sind die Bedürfnisse der Zielgruppen und möglicher Anspruchsgruppen in den Settings, in denen Ihr Angebot interveniert?

Zitieren Sie die Quellen.

[100...1000 Zeichen]

Erfahrungen

Welche positiven und/oder negativen Erfahrungen haben Sie gemacht, die für die Nachhaltigkeit Ihres Angebots wichtig sind?

[100...1000 Zeichen]

Berichte

Bitte speichern Sie vorhandene Schluss- und Evaluationsberichte der letzten Jahre unter "Dokumente" -> "Bericht hinzufügen"

[1...1000 Zeichen]

Rahmenbedingungen

Welches sind die sozialen, kulturellen, politischen und juristischen Faktoren, welche bei der Planung und Umsetzung des Angebots berücksichtigt werden müssen? In welche übergeordneten Policies, Strategien oder Programmen (z.B. kantonales Aktionsprogramm) ist Ihr Angebot eingebettet?

Zitieren Sie die Quellen.

[100...3000 Zeichen]

Vision

Zu welcher längerfristigen Veränderung soll Ihr Angebot einen Beitrag leisten?

Falls vorhanden: Beschreibung oder grafische Darstellung von Ursache-Wirkungszusammenhängen (z.B. Wirkungsmodell) beilegen.

Arbeitspapier 42: Wirkungen der Gesundheitsförderung nachweisen und optimieren

Faktenblatt 26: Gesundheitsförderung und Prävention: Die Wirksamkeit der Massnahmen untersuchen

[100...1000 Zeichen]

Zielgruppen

Welches sind die Zielgruppen des Angebots?

Kreuzen Sie die Zielgruppen des Angebots an. Geben Sie an, wie viele Personen pro Zielgruppe mit dem Angebot erreicht werden können.

[100...1000 Zeichen]

- Schwangerschaft, Säuglings-, Kleinkind- und Vorschulalter
- Kindergarten, Primarstufe (Schulübergang, erste 4 Jahre)
- Primarstufe (folgende 4 Jahre, in der Regel 3.-6. Klasse)
- Sekundarstufe I Adoleszenz (folgende 3 Jahre, in der Regel 7.-9. Klasse)
- Sekundarstufe II, Studium (10. Schuljahr, Berufslehre, Gymnasium, Fachhochschule, Universität)
- Drittes Lebensalter (ab 65 Jahren, vital)
- Viertes Lebensalter (ab 65 Jahren, fragil, zu Hause lebend)
- Viertes Lebensalter (ab 65 Jahren, funktionell abhängig, in Alters-/Pflegeheim lebend)
- Eltern
- Lehrpersonen
- Erzieher/-innen, Sozialpädagog/-innen
- Berater/ Beraterinnen
- Trainer/-innen, Coaches
- Ärzteschaft
- Medizinisches Pflege- und Betreuungspersonal
- Therapeut/-innen (Physio, Ergo etc.)
- Weitere med. Fachpersonen (Apotheker/-innen etc.)
- Nicht-medizinisches Personal von stationären Einrichtungen sowie von Unterstützungsdiensten (Besuchs-, Fahr-, Mahlzeitendienste)
- Partner/Familienangehörige

Pflegende Angehörige

Settings

In welchen Settings interveniert Ihr Angebot?

Bitte ankreuzen (Mehrfachnennung möglich).

[100...1000 Zeichen]

- Erziehungs- und Betreuungseinrichtungen (Kitas, Krippen etc.)
 - Schule, Hochschule etc.
 - Familie
 - Beratungsstelle, Sozialer Dienst
 - Freizeiteinrichtung, Verein, Begegnungsangebot
 - Gemeinde/Quartier
 - Ambulante medizinische Einrichtung (Arztpraxis, Apotheke, Physio/Ergo etc.)
 - Spital/Klinik
 - Pflegeeinrichtung, Heim
 - Tagesstruktur für ältere Menschen
-

Ziele des Angebots

Was wollen Sie während der Förderphase durch Gesundheitsförderung Schweiz (max. 3 Jahre pro Vertragsperiode) in Bezug auf die Qualität, Kontinuität ihres Angebots erreichen?

Beschreiben Sie die Ziele Ihres Angebots möglichst konkret und messbar (vgl. SMART-Kriterien).

Teilen Sie die Ziele Ihres Angebots in die folgende Kategorien ein:

1. Auf Personen/Gruppen bezogen (Verhalten, Kompetenzen etc.)
2. Auf das Umfeld bezogen (Verhältnisse)
3. Auf das Angebot bezogen (Qualität, Kontinuität)

Bitte erfassen Sie die einzelnen Ziele in der dafür vorgesehenen Liste (für jedes Ziel ein neuer Eintrag).

[0...1000 Zeichen]

–
–
–

Massnahmen

Mit welchen Massnahmen wollen Sie Ihre Ziele erreichen?

Bitte erfassen Sie die einzelnen Massnahmen in der dafür vorgesehenen Liste (für jede Massnahme ein neuer Eintrag).

Hinweis: Bitte Begleitmassnahmen zur Kommunikation nicht hier, sondern in den nächsten Abschnitten erfassen.

[0...1000 Zeichen]

–
–
–

Kommunikationsmassnahmen

Über welche Kanäle wollen Sie über Ihr Angebot berichten? Wie werden die unterschiedlichen Interessengruppen über den Inhalt und die aktuellen Fortschritte des Angebots informiert?

[0...1000 Zeichen]

- Website
- Zeitungen/Zeitschriften
- Fachliteratur
- Newsletter
- Social-media
- Radio
- Fernsehen
- Öffentlichkeitsanlässe

Meilensteine

Wie ist das Angebot zeitlich gegliedert?

Bitte erfassen Sie die wichtigsten Meilensteine und geben Sie in der Beschreibung an, was bis zum jeweiligen Meilenstein erreicht werden soll.

Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt Angebote für max. 3 Jahre pro Vertragsperiode.

[0...1000 Zeichen]

–
–
–

Budget

Welche finanziellen Ressourcen benötigen Sie für Ihr Angebot und wofür genau? Von wem erhalten Sie diese?

Die von Gesundheitsförderung Schweiz beantragte Unterstützung muss mindestens CHF 1'000 betragen und darf CHF 180'000 nicht überschreiten. Gesundheitsförderung Schweiz beteiligt sich zu max. 50% an den strategischen Kosten (z.B. suprakantonale Koordination, Qualitätssicherung, Vernetzung, einheitliche Kommunikation etc.), nicht an den Umsetzungskosten des Angebots. Alle Angaben inkl. allfälliger MWST.

Laden Sie ein bestehendes Budget unter «Dokumente» hoch

[0...500 Zeichen]

- Gesamtaufwand
- Beantragter Beitrag von Gesundheitsförderung Schweiz
- Weitere Finanzierung, gesichert (inkl. Eigenmittel)
- Weitere Finanzierung, angefragt / geplant

Struktur des Angebots

Welche Organisationen, Gruppen und Personen sind in Ihr Angebot eingebunden?

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Laden Sie einen bereits vorhandenen Strukturplan unter Dokumente hoch.
- Laden Sie die Vorlage herunter, bearbeiten Sie diese und laden Sie die Datei unter «Dokumente» wieder hoch.

[10...500 Zeichen]

Partizipation

In welcher Weise werden Mitglieder der Zielgruppen in die Planung, Durchführung und Evaluation des Angebots eingebunden?

[100...1000 Zeichen]

Kompetenzen

Über welche Kompetenzen/Qualifikationen verfügen Ihr Team oder externe Mitarbeitende des Angebots?

[0...1000 Zeichen]

Vernetzung

Mit welchen Organisationen, Programmen, Projekten, Angeboten oder Schlüsselpersonen planen Sie zusammenzuarbeiten, um die Kontinuität und/oder die Legitimität des Angebots zu stärken oder den Wissens- und Erfahrungsaustausch zu pflegen?

In welches institutionelle Umfeld ist das Angebot eingebettet?

[1...1000 Zeichen]

Nachhaltigkeit

Wie soll die nachhaltige Wirkung der Massnahmen erreicht werden? Dies im Hinblick auf die Zielgruppe (Wiederholung einer Massnahme, Unterrichtsmaterial, Weiterbildung, Veränderung von Verhältnissen/Strukturen, usw.) und in Bezug auf die Steuerung des Angebots (Qualitätssicherung, Finanzen und Personal).

Teilen Sie die Massnahmen zur Nachhaltigkeit in die folgenden Kategorien ein:

- Zielgruppe
- Steuerung Angebot

[100...3000 Zeichen]

Angebotsförderung

Was planen Sie konkret, um die Qualität und die Kontinuität Ihres Angebots weiterhin sicherzustellen?

Bitte ankreuzen (Mehrfachnennung möglich).

[1...3000 Zeichen]

Strategien

- Situationsanalyse, Bedürfnisanalyse
 - Anpassung des Inhaltes aufgrund neuer Gesetzgebung, neuer Lehrpläne, neuer nationaler Schwerpunkte
 - Vernetzung mit regionalen oder nationalen Organisationen (Multiplikationspartner)
 - Übersetzung
 - Überregionale Koordination und Qualitätssicherung (z.B. Erfahrungsaustausch, Weiterbildungen, Coaching, Qualitätsstandards)
 - Erhöhung der personellen Ressourcen (% Arbeitspensum, Personal)
 - Finanzielle Absicherung (langfristiges Finanzierungskonzept mit mehreren Finanzgebern)
-

Evaluation

Welche Evaluationsmassnahmen haben Sie für die Überprüfung des Fortschritts oder die Beurteilung der Wirkungen und Qualität des Angebots geplant? Beschreiben Sie diese bitte kurz. Führen Sie die Evaluation/en selber durch oder beauftragen Sie eine externe Stelle damit?

Teilen Sie die Evaluationsmassnahmen zur Nachhaltigkeit in folgende Kategorien ein:

- Selbstevaluationen
- externe Evaluationen

[100...3000 Zeichen]

Chancengleichheit

Alle Menschen in der Schweiz sollen dieselben Chancen auf ein gesundes Leben erhalten. Gesundheitliche Chancengleichheit ist ein wichtiges Ziel der Gesundheitspolitik, für welches sich auch Gesundheitsförderung Schweiz engagiert. Ist Ihr Projekt auf die Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit ausgerichtet (z.B. chancengerechte Massnahmen, niederschwelliger Zugang)?

Wenn Sie Fragen zur Chancengleichheit im Gesuch bereits beantwortet haben (z.B. bei den Massnahmen, Partizipation u.a.), verweisen Sie hier darauf.

Orientieren Sie sich dabei auch an den erfolgreichen Ansätzen für chancengerechtere Massnahmen (S. 10-13).

[1...1000 Zeichen]

Anmerkungen / Fragen

Was gibt es in Bezug auf das Angebot sonst noch anzumerken?

[1...1000 Zeichen]